

GR-Sitzung (öffentlicher Teil) vom 14. Mai 2020
Veröffentlichung der Beschlüsse gemäß § 45 Abs. 6 K-AGO

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Arnoldstein
am Donnerstag, den 14. Mai 2020 um 18.00 Uhr im Kulturhaus Arnoldstein.

Anwesende:

Bürgermeister:

Kessler Erich (Vorsitzender)

Gemeindevorstandsmitglieder:

Vzbgm. Ing. Antolitsch Reinhard
Vzbgm. Zußner Karl
GV Fuss Georg
GV Scheurer Michaela
GV Ing. Fertala Gerd

Gemeinderäte:

GR Brenndörfer Stefanie
GR Gauster Thomas
GR Glawischnig Werner
GR Haberle Daniel
GR Kampfer Sabine
GR Koch Roland
GR Koch Werner
GR Koller Peter
GR MMag. Dr. Koller Tanja
GR Kugi Adelheid
GR Melcher Gerit
GR Michenthaler Gernot
GR Standner Wolfgang
GR Schmucker Gabriele
GR Ing.Dipl.-Wirtsch.-Ing.(FH) Spitaler Gerd
GR Trines Hermann
GR Vido Gerhard
GR Mag. Wucherer Sigrid

Ersatz:

GRE Novak Elisabeth
GRE Buchacher Herbert
GRE Gugusis Christina

Entschuldigt ferngeblieben:

GV Peissl Robert (Auslandseinsatz)
GR Tschudnig Elke BEd (Dienst)
GR Standner Manfred (Dienst)

Sonst anwesend:

AT Ing. Gernot Pipp
BAL Schaschl Alfred
FVW Kofler Florian
UIAG-AKB-GF Ing. Gradsak Karl-Heinz

Schriftführer:

AL Obermoser Gernot

Die Sitzung wurde vom Bürgermeister nach den Bestimmungen der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung – K-AGO, LGBl. Nr. 66/1998, idF LGBl. Nr. 3/2015, für den heutigen Tag ordnungsgemäß mit Einladung vom 06. Mai 2020, GZ: 004/2/2020 OG, einberufen.

Die Sitzungseinladung mit Tagesordnung und Zustellnachweise (E-Mail-Übernahmebestätigungen) liegen der Niederschrift als wesentliche Bestandteile bei.

Der Bürgermeister begrüßt die Erschienenen, eröffnet die Sitzung, stellt die Beschlussfähigkeit und weiters fest, dass für die Unterzeichnung der Niederschrift gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO die Gemeinderatsmitglieder Vzbgm. Ing. Antolitsch Reinhard und Brenndörfer Stefanie in Betracht kommen.

Anschließend ersucht der Vorsitzende um eine Gedenkminute für die Verstorbenen Dietmar Miggitsch, Luciano Rosso und Altamtsleiter Gerhard Andritsch.

FRAGESTUNDE — keine Anfragen eingelangt.

Über Befragen des Bürgermeisters wird von den Gemeinderatsmitgliedern gegen die Tagesordnung kein Einwand erhoben, jedoch stellt der Vorsitzende Bürgermeister Erich Kessler den Antrag, die Tagesordnung um den Punkt „**Resolution: „Rettung der Gemeindeleistungen und kommunales Investitionspaket für Arbeit & Wirtschaft“**“ zu erweitern.

Der Bürgermeister bringt seinen Erweiterungsantrag zur Abstimmung und wird dieser einstimmig angenommen.

Der Tagesordnungspunkt „Resolution: „Rettung der Gemeindeleistungen und kommunales Investitionspaket für Arbeit & Wirtschaft“ wird unter Punkt 6.) der heutigen GR-Sitzung behandelt, sodass sich die weiteren Tagesordnungspunkte nach hinten verschieben.

Daraufhin erklärt der Vorsitzende die Tagesordnung für angenommen und beschlossen und geht er in die Tagesordnung wie folgt ein:

- 1.) **Rechnungsabschluss 2019**
- 2.) **Investitions- und Finanzierungspläne 2020**
- 3.) **1. Nachtragsvoranschlag 2020**
- 4.) **Mittelfristiger Finanzplan 2020 – 2024**
- 5.) **Vereinbarungen;**
 - **T-Mobile Austria GmbH („Alte Gemeinde“)**
 - **SBA-Villach (Salzsilo Federaun)**
- 6.) **Resolution „Rettung der Gemeindeleistungen und kommunales Investitionspaket für Arbeit & Wirtschaft“**
- 7.) **Bericht und Protokollierung über Beschlüsse im Umlaufweg vom 06.05.2020**
- 8.) **Berichte Ausschüsse**
- 9.) **Berichte Gemeindevorstandsmitglieder**
- 10.) **Berichte Bürgermeister**

Verlauf der Sitzung:

zu Punkt 1.) der Tagesordnung

Rechnungsabschluss 2019

Der Gemeinderat hat gemäß § 90 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung (K-AGO), LGBl.Nr. 66/1998, in der derzeit geltenden Fassung, bis spätestens 30. April jeden Jahres den Rechnungsabschluss des Vorjahres zu beschließen.

Der Ausschuss für die Kontrolle der Gebarung hat gemäß § 92 Abs. 1a leg.cit. einen Bericht zum Rechnungsabschluss zu erstatten. Die Überprüfung durch den Kontrollausschuss hat in seiner Sitzung am 23.04.2020 stattgefunden.

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2019 wurde der Gemeinderevision übermittelt.

Vom Finanzreferenten ergeht im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat der Antrag, den Rechnungsabschluss 2019 gemäß § 90 der Kärntner Allgemeinen Gemeindeordnung zu beschließen.

Durch die ÖVP-Fraktion wird zu diesem Tagesordnungspunkt ein Abänderungsantrag eingebracht.

Der Bürgermeister bringt zunächst den **ÖVP-Abänderungsantrag** zur Abstimmung.

BESCHLUSS:

Der **ÖVP-Abänderungsantrag** wird mit den Stimmen von Bgm. Erich Kessler, Vzbgm. Ing. Reinhard Antolitsch, Vzbgm. Karl Zußner, GV Georg Fuss, GV Michaela Scheurer, GR Stefanie Brenndörfer, GR Werner Glawischnig, GR Daniel Haberle, GR Sabine Kampfer, GR Roland Koch, GR Werner Koch, GR Adelheid Kugi, GR Gerit Melcher, GR Gernot Michenthaler, GR Gabriele Schmucker, GR Ing.Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Gerd Spitaler, GR Hermann Trines, GR Mag.a Sigrid Wucherer und GRE Herbert Buchacher (alle SPÖ-Fraktion), GR Wolfgang Standner, GR Thomas Gauster, GRE Elisabeth Novak und GRE Christina Gugusis (alle FPÖ-Fraktion), gegen die Stimmen von GV Ing. Gerd Fertala, GR Peter Koller, GR MMag. Dr. Tanja Koller und GR Gerhard Vido (alle ÖVP-Fraktion), abgelehnt.

Anschließend wird durch den Vorsitzenden der **Hauptantrag** zur Abstimmung gebracht.

BESCHLUSS:

Der **Antrag des Finanzreferenten** wird mit den Stimmen von Bgm. Erich Kessler, Vzbgm. Ing. Reinhard Antolitsch, Vzbgm. Karl Zußner, GV Georg Fuss, GV Michaela Scheurer, GR Stefanie Brenndörfer, GR Werner Glawischnig, GR Daniel Haberle, GR Sabine Kampfer, GR Roland Koch, GR Werner Koch, GR Adelheid Kugi, GR Gerit Melcher, GR Gernot Michenthaler, GR Gabriele Schmucker, GR Ing.Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Gerd Spitaler, GR Hermann Trines, GR Mag.a Sigrid Wucherer und GRE Herbert Buchacher (alle SPÖ-Fraktion), GR Wolfgang Standner, GR Thomas Gauster, GRE Elisabeth Novak und GRE Christina Gugusis (alle FPÖ-Fraktion), gegen die Stimmen von GV Ing. Gerd Fertala, GR Peter Koller, GR MMag. Dr. Tanja Koller und GR Gerhard Vido (alle ÖVP-Fraktion), angenommen.

zu Punkt 2.) der Tagesordnung

Investitions- und Finanzierungspläne 2020

a) Interreg Italia-Österreich Idago, Museum, (EU-Projekt)

An den Gemeinderat ergeht seitens des Finanzreferenten Vzbgm. Karl Zußner im Wege des Gemeindevorstandes nachstehender **BESCHLUSSANTRAG:**

Der vorliegende Investitions- und Finanzierungsplan für das investive Einzelvorhaben „Interreg Italia-Österreich Idago, Museum, (EU-Projekt)“ mit Gesamtkosten bzw. — summen von jeweils € 520.000,-- wird beschlossen.

BESCHLUSS:

Der Antrag des Finanzreferenten wird einstimmig angenommen.

b) Kindergarten St. Leonhard b.S. Zu- und Umbau

An den Gemeinderat ergeht seitens des Finanzreferenten Vzbgm. Karl Zußner im Wege des Gemeindevorstandes nachstehender **Beschlussantrag:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt den vorliegenden Investitions- und Finanzierungsplan für das außerordentliche Vorhaben „Kindergarten St. Leonhard b.S. Zu- und Umbau“ mit Gesamtkosten bzw. — summen von jeweils € 841.400,--.

BESCHLUSS:

Der Antrag des Finanzreferenten wird einstimmig angenommen.

c) Gemeindestraßen — Straßenbauoffensive 2020-2021

An den Gemeinderat ergeht seitens des Finanzreferenten Vzbgm. Karl Zußner im Wege des Gemeindevorstandes an den Gemeinderat nachstehender **BESCHLUSSANTRAG:**

Der vorliegende angepasste Investitions- und Finanzierungsplan für das außerordentliche Vorhaben „Gemeindestraßen — Straßenbauoffensive 2020-2021“ mit Gesamtkosten bzw. - summen von jeweils € 1.190.700,-- wird beschlossen.

BESCHLUSS:

Der Antrag des Finanzreferenten wird einstimmig angenommen.

zu Punkt 3.) der Tagesordnung

1. Nachtragsvoranschlag 2020

Gemäß § 6 in Verbindung mit § 8 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes, K-GHG, LGBl.Nr. 80/2019, in der derzeit geltenden Fassung, hat der Gemeinderat, wenn durch Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen der Voranschlag wesentlich verändert wird einen Nachtragsvoranschlag, welcher die Änderungen des Voranschlages zu enthalten hat, durch Verordnung zu beschließen.

Die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages war vor allem auf Grund der im Haushaltsjahr 2020 durchzuführenden Projekte

- Zu- und Umbau Kindergarten St. Leonhard b.S.

EU-Interreg Projekt, IDAGO, Museum
– FC-Riegersdorf — Platzsanierung
notwendig.

An den Gemeinderat ergeht seitens des Finanzreferenten Vzbgm. Karl Zußner im Wege des Gemeindevorstandes folgender BESCHLUSSANTRAG:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt beigeschlossene Verordnung vom 14.05.2020, mit der der 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2020 erlassen wird (1. Nachtragsvoranschlagsverordnung 2020).

BESCHLUSS:

Der Antrag des Finanzreferenten wird einstimmig angenommen.

zu Punkt 4.) der Tagesordnung

Mittelfristiger Finanzplan 2020 — 2024

Gemäß § 21 des Kärntner Gemeindehaushaltsgesetzes K-GHG, LGBl. Nr. 80/2019, in der derzeit geltenden Fassung, haben Gemeinden für fünf aufeinander folgenden Finanzjahren einen mittelfristigen Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan für den Ergebnishaushalt und den Finanzierungshaushalt auf Mittelverwendungs- und -aufbringungsgruppen erster Ebene (Gesamthaushalt) und zweiter Ebene (Bereichsbudgets) sowie für Investitionen anhand des Nachweises der Investitionstätigkeit zu erstellen. Der mittelfristige Ergebnis-, Investitions- und Finanzplan ist der jährlichen Entwicklung des Gesamthaushaltes anzupassen.

Die Anpassung des mittelfristigen Finanzplanes war durch den 1. Nachtragsvoranschlag 2020 notwendig.

Die wesentlichsten Änderungen ergeben sich vor allem aus der Durchführung der Projekte:

- Zu- und Umbau Kindergarten St. Leonhard b.S.
- EU-Interreg Projekt, IDAGO, Museum
- FC-Riegersdorf — Platzsanierung

Vom Finanzreferenten ergeht über den Gemeindevorstand an den Gemeinderat der Antrag, vorliegenden angepassten

MITTELFRISTIGEN FINANZPLAN 2020 - 2024

zu beschließen.

BESCHLUSS:

Der Antrag des Finanzreferenten wird mit den Stimmen von Bgm. Erich Kessler, Vzbgm. Ing. Reinhard Antolitsch, Vzbgm. Karl Zußner, GV Georg Fuss, GV Michaela Scheurer, GR Stefanie Brenndörfer, GR Werner Glawischnig, GR Daniel Haberle, GR Sabine Kampfer, GR Roland Koch, GR Werner Koch, GR Adelheid Kugi, GR Gerit Melcher, GR Gernot Michenthaler, GR Gabriele Schmucker, GR Ing.Dipl.-Wirtsch.-Ing. (FH) Gerd Spitaler, GR Hermann Trines, GR Mag.a Sigrid Wucherer und GRE Herbert Buchacher (alle SPÖ-Fraktion), GR Wolfgang Standner, GR Thomas

Gauster, GRE Elisabeth Novak und GRE Christina Gugusis (alle FPÖ-Fraktion), gegen die Stimmen von GV Ing. Gerd Fertala, GR Peter Koller, GR MMag. Dr. Tanja Koller und GR Gerhard Vido (alle ÖVP-Fraktion), wobei dieselben Stimmenthaltung üben, angenommen.

zu Punkt 5.) der Tagesordnung

Vereinbarungen

T-Mobile Austria GmbH ("Alte Gemeinde")

Es besteht die Notwendigkeit, die bestehenden Vereinbarungen mit der T-Mobile Austria GmbH mittels der zur Beschlussfassung vorliegenden Vereinbarung abzuändern bzw. zu ergänzen.

An den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein ergeht daher im Wege des Gemeindevorstandes durch Liegenschaftsreferenten folgender Beschlussantrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein stimmt dem Abschluss des vorliegenden Vereinbarungsentwurfes (06.05.2020) mit der T-Mobile Austria GmbH hinsichtlich der Abänderung und Ergänzung der bestehenden Verträge, zu.

Sollte es im Zuge der noch laufenden Verhandlungen mit der T-Mobile Austria GmbH zu kleineren Abänderungen der vorliegenden Vereinbarung kommen, wird der Liegenschaftsreferent ermächtigt, diese zu verhandeln und zu beschließen.

BESCHLUSS:

Der Antrag des Liegenschaftsreferenten wird einstimmig angenommen.

SBA-Villach (Salzsilo Federaun)

Im Rahmen des durch den Wirtschaftshof der Marktgemeinde Arnoldstein durchzuführenden Winterdienstes werden jährlich 200 bis 240 Tonnen Streusalz für die dementsprechende Betreuung der Gemeindestraßen und -wege benötigt.

Um eine größtmögliche Versorgungssicherheit mit Streusalz aufweisen zu können, wurde beim Amt der Kärntner Landesregierung (Abt. 9 — Straßen und Brücken, Straßenbauamt Villach) angefragt, inwieweit eine Mitbenützung des neu errichteten Salzsilos im Bereich der Autobahnauffahrt Federaun/VVarmbad an der B83 durch die Marktgemeinde Arnoldstein möglich ist.

Nach intensiven Beratungen zwischen Vertretern des Straßenbauamtes Villach und der Marktgemeinde Arnoldstein wurde durch das Amt der Kärntner Landesregierung die beigeschlossene und zur Beschlussfassung vorgelegte Vereinbarung (Zl. 09-VI-ALL-, vom 06.03.2020) ausgearbeitet.

An den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein ergeht daher im Wege des Gemeindevorstandes durch den Wirtschaftshofreferenten folgender Beschlussantrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein stimmt dem Abschluss der vorliegenden Vereinbarung (Zl. 09-VI-ALL-, vom 06.03.2020) mit dem Amt der Kärntner Landesregierung (Abt. 9 — Straßen und Brücken, Straßenbauamt Villach) hinsichtlich der Mitbenützung des Salzsilos auf der Parz.Nr. 600/1, KG 75411, zu.

BESCHLUSS:

Der Antrag des Wirtschaftshofreferenten wird einstimmig angenommen.

zu Punkt 6.) der Tagesordnung

Resolution „Rettung der Gemeindeleistungen und kommunales Investitionspaket für Arbeit & Wirtschaft“

Aufgrund der derzeitigen Covid-19-Maßnahmen/Einschränkungen und der daraus zu erwartenden Belastungen/Mindereinnahmen für die österr. Gemeinden soll ein „Kommunaler Rettungsschirm“ seitens der Bundesregierung für Gemeinden beschlossen werden, welcher hauptsächlich die Liquidität der Gemeinden sichern soll.

Zum anderen soll ein „Kommunales Investitionspaket“ seitens der Bundesregierung angestrengt werden, um antizyklische Investitionen durch die Gemeinden zu ermöglichen. Dieses soll durch eine solidarische Vermögensabgabe gespeist werden.

Um die vorgenannten Maßnahmen zu erreichen, soll die vorgelegte Resolution durch den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschlossen und darauffolgend an den österr. Bundeskanzler sowie an den österr. Finanzminister übermittelt werden.

An den Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein ergeht daher im Wege des Gemeindevorstandes durch den Vorsitzenden folgender Beschlussantrag:

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Arnoldstein beschließt die Resolution: „Rettung der Gemeindeleistungen und kommunales Investitionspaket für Arbeit & Wirtschaft“.

GV Ing. Fertala regt an, zusätzlich die Resolution des Österreichischen Gemeindebundes (vom 29.04.2020) durch den Gemeinderat zu verabschieden.

Durch die ÖVP-Fraktion wird daher zu diesem Tagesordnungspunkt ein Zusatzantrag eingebracht.

Der Bürgermeister bringt zunächst den **Hauptantrag** zur Abstimmung.

BESCHLUSS:

Der Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig angenommen.

Anschließend wird durch den Vorsitzenden der **ÖVP-Zusatzantrag** zur Abstimmung gebracht.

BESCHLUSS:

Der ÖVP-Zusatzantrag wird einstimmig angenommen.

zu Punkt 7.) der Tagesordnung

Bericht über Beschlüsse im Umlaufweg vom 06.05.2020

Aufgrund der Ausgangsbeschränkung (COVID-19) fand die öffentliche GR-Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Arnoldstein, geplant am 28. April 2020, nicht statt und wurde daher am 28. April

2020 allen 27 Gemeinderätinnen die Vorgangsweise der Beschlussfassung im Umlaufwege, die 12 Tagesordnungspunkte mit den dazugehörigen Amtsvorträgen und Beilagen und dem Unterschriftenblatt nachweislich elektronisch übermittelt.

Die Gemeinderäte der Marktgemeinde Arnoldstein stimmten per Umlaufbeschluss bis 06. Mai 2020 ab. Gemäß den Bestimmungen der K-AGO ist das Ergebnis der Beschlüsse im Umlaufwege in der darauffolgenden Sitzung des Gemeinderates zu protokollieren und werden dem Gemeinderat durch den Vorsitzenden Bgm. Erich Kessler die niederschriftlich zusammengefassten Beschlüsse (Beschlussfassungsdatum 06.05.2020) zur Kenntnis gebracht und damit als Beilage zur gegenständlichen Niederschrift genommen.

Als Unterzeichner für die Niederschrift der Beschlussfassung im Umlaufweg kommen gemäß § 45 Abs. 4 der K-AGO ebenfalls die Gemeinderatsmitglieder Vzbgm. Ing. Reinhard Antolitsch und GR Stefanie Brenndörfer in Betracht.

Die Protokollierung der Beschlussfassungen des Gemeinderates im Umlaufweg vom 06.05.2020 wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8.) der Tagesordnung

Berichte Ausschüsse

Entfällt!

Zu Punkt 9.) der Tagesordnung

Berichte Gemeindevorstandsmitglieder

Es wird nur durch Vzbgm. Ing. Antolitsch Reinhard Bericht erstattet.

zu Punkt 10.) der Tagesordnung

Berichte Bürgermeister

Der Vorsitzende berichtet über die gelungene Sanierung der Sportstätte Ladina (SV Thörl-Maglern), betreffend die Veräußerung der Volksschule Thörl-Maglern und über die VwGH-Entscheidung in der Baurechtsangelegenheit Revelant-Schober.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche GR-Sitzung um 19.30 Uhr.

Der Vorsitzende:
Bgm. Erich Kessler

Die Protokollzeichner:
Vzbgm. Ing. Reinhard Antolitsch
GR Brenndörfer Stefanie

Der Schriftführer:
AL Obermoser Gernot